

Evaluation der Tätigkeiten der Steuerungsstelle Pflegeheime während der Corona-Pandemie

Im April 2020 wurde die Steuerungsstelle Pflegeheime am LGL mit dem Ziel gegründet, die vulnerable Bevölkerungsgruppe der Bewohnerinnen und Bewohner in bayerischen Alten- und Pflegeheimen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung vor einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu schützen. Dies erfolgte unter anderem durch eine fachliche Beratung zu Infektionsschutzthemen, hierbei insbesondere durch Begehungen der Einrichtungen vor Ort.

Während der Corona-Pandemie wurden durch die Mitarbeitenden der Steuerungsstelle Pflegeheime eine Vielzahl an Vor-Ort-Beratungen durchgeführt. Zur Evaluation der Beratungsthemen nahm das LGL eine qualitative Analyse von insgesamt 284 Begehungsprotokollen vor, die durch die Mitarbeitenden der Steuerungsstelle Pflegeheime während dieser Begehungen verfasst wurden. Die Begehungen, die in die Auswertung einfließen, fanden im Zeitraum von März 2021 bis Februar 2023 statt. Für die Auswertung wurden die Themen der Beratungen in fünf Gruppen zusammengefasst.

Gruppe 1 ist das Personal (Persönliche Schutzausrüstung, Personenumkleide, Umgang mit Dienstbekleidung, Personaleinsatz), Gruppe 2 ist die Isolierung (Einzelzimmerisolierung, funktionelle Schleusen, Pandemiezone), Gruppe 3 die Basis-Hygiene (Themen der Basis-Hygiene wie Händehygiene, Umgang mit Abfall, Doppelsackmethode, Desinfektion, Umgang mit Geschirr), Gruppe 4 die Wäscheaufbereitung und Gruppe 5 das Besucherkonzept.

Ergebnisse

Die Analyse der Beratungsthemen während der Begehungen ergab einen hohen Beratungsbedarf bei den Themen Basis-Hygiene, Isolierung und Personal, zu denen während der Begehungen in über 90 % der Fälle beraten wurde. Zu den Themenbereichen Besucherkonzept und Wäsche-

aufbereitung bestand geringerer Beratungsbedarf seitens der Einrichtungen.

Fazit

Das LGL stellte im Rahmen der Begehungen erheblichen Beratungsbedarf fest, auch bei nicht pandemiespezifischen Hygienethemen wie zum Beispiel der Basis-Hygiene. Somit ist davon auszugehen, dass bereits vor der Pandemie ein relevanter Beratungsbedarf zu grundlegenden Hygienethemen vorlag und auch nach der Pandemie fortbesteht. Deshalb gilt das Angebot der Steuerungsstelle Pflegeheime weiterhin, Gesundheitsämter bei der infektionshygienischen Überwachung von Alten- und Pflegeheimen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung zu unterstützen. Die Unterstützung wurde nach der Pandemie auf sämtliche Infektionserkrankungen erweitert und ist nicht mehr ausschließlich auf SARS-CoV-2 beschränkt. Somit bestehen während der Pandemie geschaffene Strukturen fort, die auch zukünftig gemeinsam mit den bayerischen Gesundheitsämtern dazu beitragen sollen, die Situation bezüglich Hygiene und Infektionsschutz in Alten- und Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Beratungsthemen bei Begehungen durch das LGL (N=284)

